

Die Maria erbet des herren vnderhand
in einem Clafarot
erbet des herren, gütte gnaden warte

30

est sie anfragen auch danc
der herre hat sie demnächst gesegnet
spricht darnach was dz er sei
die stolzen und gottfertigen verurteilen
denn die armen, die aller zeit
sollen haben in arzt
zinnerunden gottart und solchen verarzt
und verarztet, was auch der herre
sei gegeben in armit und stunde
hat verlassen gottliche er
und hat sich zum demnütigen gewandt
die erdanken in verhoffheit
sich mit verlusten auf in künst und macht
er durch sein gütliche güt
dass alle zeit in dem herren verarzt

31

In dem gütlichen Conrard von Weitzing
die gotz mit dem alt

Die Meysteren so ein Edelman
gast sein zu aller zeit